

Die SPD lädt wieder ein zum Neufahrner Fotowettbewerb

Manchmal sieht man erst auf den zweiten Blick, wie schön unsere Heimatgemeinde ist.

Auf Neufahrner Flur gibt es romantische Eckchen und viel Natur durch die Isarauen, die Seen, Felder und Wiesen. Über ein Dutzend Baudenkmäler haben wir in unserer Gemeinde, zum Beispiel die St. Wilgefortis Kirche oder die evangelische Auferstehungskirche am Marktplatz. Manchmal braucht man aber ein Auge fürs Detail, um die versteckten Schönheiten Neufahrns und seiner Dörfer zu entdecken.



„Abgeerntetes Maisfeld“, von Niklas Schmitz

Die SPD Neufahrn lädt alle Hobbyfotografen ein, beim vierten Fotowettbewerb des Ortsvereins mitzumachen und bis 31. Oktober die schönsten Motive aus dem Gemeindegebiet einzusenden. Die Fotos können in den vier Kategorien „Ortsansichten“, „In Garten, Feld und Flur“, „Freizeit, Sport und Feste“ und „Das Beste an Neufahrn“ eingeschickt werden.

Die Ergebnisse des ersten Neufahrner Bürgerhaushalts

*Es war ein Abstimmungsmarathon, den der Gemeinderat in seiner Sommersitzung absolvierte, doch das Ergebnis ist überzeugend. 85 Vorschläge zum ersten Neufahrner Bürgerhaushalt hatten die Bürger*innen eingebracht, nach einer Prüfung durch die Verwaltung und einer Bewertung durch die Neufahrner*innen schafften es zehn davon auf die Vorlage zum endgültigen Beschluss in den Gemeinderat.*

Umgesetzt werden nun:

1. Das Konzept „Lebendiges Neufahrn“ mit dem Ziel, mehr Natur in der Gemeinde zu schaffen, zum Beispiel durch kleine Oasen für Vögel, Wildbienen und Igel oder durch „essbare Ecken“ mit Beerensträuchern, Kräutern oder Nuss- und Obstbäumen. Für die einzelnen Maßnahmen wurden von den Einsendern bereits konkrete Vorschläge für Standorte und mögliche Ausführungen mitgeliefert. „Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, als Bürger in unserer Gemeinde mitentscheiden zu dürfen. Wir sind der Überzeugung, dass der Mensch am glücklichsten ist, wenn er im Einklang mit der Natur lebt – auch und gerade vor der eigenen Haustür“, schrieben die beiden Verfasser des Konzepts unter ihren Antrag.
2. Zwei anschlussfreie Toiletten an Spielplätzen.
3. Eine Sandbahn zum Boule-Spielen.
4. Die Anschaffung von zwei inklusiven Spielgeräten auf Spielplätzen.
5. Eine bessere Beleuchtung der Bahnhofsunterführung durch Lichtspots.

Mit diesen Vorschlägen waren die festgesetzten 30 000 Euro des Bürgerhaushaltes leider ausgeschöpft, doch alle Einsender, die diesmal nicht zum Zug kamen, können ihre Vorschläge im nächsten Jahr ein weiteres Mal einreichen.

Auf der Seite www.spdneufahrn.de unter der Rubrik „Fotowettbewerb 2019“ werden alle Bilder online gestellt, dort findet man auch die Teilnahmebedingungen. Die Fotos müssen unter Angabe eines Titels, einer Kategorie-Zuordnung und Kontaktdaten des Einsenders an foto.neufahrn@gmail.com geschickt werden. Jeder Teilnehmer kann pro Kategorie drei Fotos einsenden.

Nach Einsendeschluss wird eine Jury die Fotos sichten und vier Gewinner festlegen. Dann werden die Fotos öffentlich vorgestellt und den Gewinnern der Kategorien wird ein Preis überreicht. bf



„Die Neufahrner Bahnhofsunterführung“, von Marco Lindermeier

Der Bürgerhaushalt war auf die Initiative der SPD-Fraktion eingeführt worden und trotz der hervorragenden und kreativen Vorschläge wurde selbst am Tag der Abstimmung im Gemeinderat noch gemäkelt. Wir aber freuen uns über diese neue Form der Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde, über all die eingegangenen Ideen und auf die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Verbesserungsvorschläge, die uns in den letzten Monaten erreicht haben, wurden von uns bereits ans Rathaus weitergeleitet.

Die SPD-Fraktion mit Beate Frommhold-Buhl, Ulla Schablitzki und Manuela Auinger

Wussten Sie schon ...

... dass die Turnhalle am Jahnweg endlich erweitert wird? Nach 15 Jahren des Stillstands wird die Planung wieder aufgegriffen. Dann müssen Grundschüler nicht mehr mit dem Bus in die Käthe-Winkelmann-Halle gefahren werden. Schon vor Jahrzehnten hatte sich der verstorbene Sportreferent Walter Zill (SPD) für einen Anbau eingesetzt.

... dass Straßen, die nach Personen benannt sind, endlich Legendenschilder bekommen? Dort wird erklärt, wer diese Personen waren. Bereits im Jahr 2010 hatte die SPD-Fraktion das gefordert, war damit aber gescheitert.

Herausgeber: SPD-Ortsverein, V.i.S.d.P.: Karlhans Warth, Amseilweg 13, 85375 Neufahrn, Gestaltung: Ingrid Schäfer, Druck: druckerei.de



P.I.N.

Politik in Neufahrn

Sept. 2019 - 37. Jahrgang

Der SPD-Kandidat fürs Rathaus: Maximilian Heumann aus Fürholzen

Liebe Mitbürger*innen unserer Gemeinde Neufahrn, als designierter Bürgermeisterkandidat der SPD Neufahrn möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Diese Gelegenheit will ich nutzen, um Ihnen meinen beruflichen Werdegang sowie mein politisches Engagement näher zu bringen und Ihnen auch meine Visionen und Ziele für unsere Gemeinde präsentieren.

Mein Name ist Maximilian Heumann und ich wurde 1991 in München geboren. 1996 zogen meine Eltern mit mir in den Geburtsort meiner Mutter, nach Fürholzen. Seitdem wohne ich in dem kleinen Ortsteil Neufahrns direkt neben meinen Großeltern und hatte in der liebevollen Dorfgemeinschaft eine wunderbare Kindheit und Jugend. Nach Kindergarten- und Schulbesuch in Neufahrn besuchte ich ab 2002 das Josef-Hofmiller-Gymnasium in Freising und machte dort 2011 im letzten G9-Jahrgang Abitur. Im selben Jahr begann ich ein Studium der Geschichte und der Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. 2015/2016 ging ich mit einem von der EU finanzierten Erasmus-Stipendium für ein Jahr Auslandsstudium ins norwegische Trondheim. 2018 schloss ich mein Studium dann mit dem Master ab.

Mir war es schon immer ein großes Anliegen, eigenes Geld zu verdienen. Daher habe ich bereits mit 16 Jahren begonnen, neben der Schule – und später dann neben dem Studium – zu arbeiten. Dadurch wollte ich mir eine gewisse Unabhängigkeit von meinen Eltern schaffen und außerdem größere Anschaffungen wie ein Mountainbike oder später ein Auto selbst leisten können. Im Laufe der Jahre habe ich in vielen ver-

schiedenen Positionen und Berufen gearbeitet, unter anderem als Verkäufer, im Lektorat bei einem großen Verlag, oder als wissenschaftliche Hilfskraft an verschiedenen Universitätsinstituten. Heute leite ich die IT-Abteilung bei einem umweltwissenschaftlichen

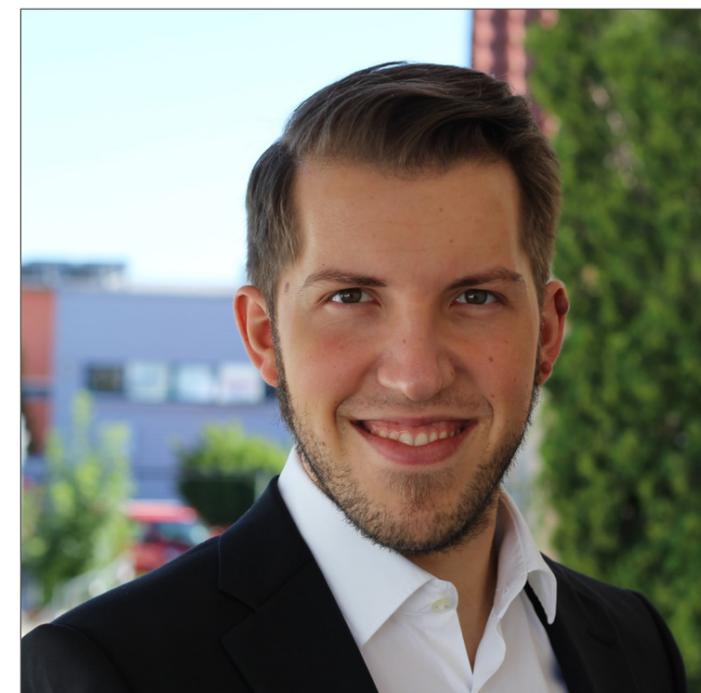
Institut der LMU und promoviere parallel dazu in Neuerer und Neuester Geschichte.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, koche leidenschaftlich gerne – besonders asiatische Gerichte – und tanze seit vielen Jahren zusammen mit meiner Partnerin im Verein Standard- und Lateintanz. Wann es mir meine Zeit erlaubt, greife ich auch zu meiner E-Gitarre und spiele mit einem guten Freund im Duo.

„Wie passt nun in diesen Lebenslauf die SPD?“, werden Sie sich vielleicht fragen.

Nach meiner Rückkehr aus dem Auslandsjahr wollte ich mich, auch vor dem Hintergrund der zahlreichen Krisen der letzten Jahre, ehrenamtlich für unsere Gesellschaft engagieren und dabei vor allem gegen Ungleichheit, Hass und soziale Ungerechtigkeit kämpfen. Als designierter Bürgermeisterkandidat der SPD in Neufahrn sehe ich die Möglichkeit, mit Ihnen zusammen unsere Gemeinde in den nächsten Jahren sozialer und ökologischer zu gestalten und so in eine gute Zukunft zu führen.

Mit solidarischen Grüßen
Maximilian Heumann



Neufahrn

SPD